



Die Zukunft des Krienser Bell-Areals

Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage bekannt Dienstag, 5. November 2019 um 17:05

Blick auf das Bell-Areal in der Stadt Kriens. Hier hat August Bell vor rund 160 Jahren die Bell Maschinenfabrik gegründet. Foto: www.bell-areal.ch

Es soll ein neues Stück Stadt in der Stadt entstehen. Voraussichtlich ab 2022 wird das Gelände der ehemaligen Maschinenfabrik Bell im Zentrum von Kriens frei. Auf dem 38'000 Quadratmeter grossen Areal soll Raum zum Wohnen, Arbeiten und für gemeinschaftliche Nutzung entstehen. Die Krienser Bevölkerung kann sich aktiv bei der Gestaltung miteinbringen, unter anderem mit einer grossen Bevölkerungsumfrage, deren Ergebnisse nun vorliegen.

Mehr als 850 Personen haben bei der Bevölkerungsumfrage zum Bell-Areal mitgemacht. Die Resultate der nicht repräsentativen Umfrage zeigen, dass sich viele eine gute ÖV-Anbindung wünschen. Ausserdem soll es öffentliche Orte ohne Konsumpflicht und Raum für Offenheit, Freiheit und Toleranz geben. Einige erhoffen sich im neuen Areal ein breites Kulturangebot mit Cafés, aber auch Arbeitsplätze für Kleinunternehmen und Start-Ups. Rund die Hälfte aller Befragten möchte, dass die Industrie-Geschichte im neuen Areal erhalten bleibt.

Ein geschichtsträchtiges Areal

2017 erwarb die Logis Suisse AG das Areal, auf dem der Goldschmied August Bell vor rund 160 Jahren eine mechanische Werkstätte gründete. Er wusste die Wasserkraft des Gebirgsbaches, dem Krienbach, zu nutzen. Er gründete 1845 am Krienbach, im Tal zwischen Pilatus und Sonnenberg, eine Pferdehaarflechtereie. Zehn Jahr später baute er die hauseigene Reparaturabteilung zur Bell Maschinenfabrik um. Jahre später wird die Bell Maschinenfabrik international bekannt. Es werden Papiermaschinen, Wasserräder, Turbinen, Seilbahnen oder Stahlteile für Eisenbahnbrücken produziert und in alle Welt exportiert.

Blick in die Zukunft

Zurzeit sind auf dem Areal verschiedene Firmen eingemietet – darunter die ehemalige Besitzerin des Grundstücks, die Andritz Hydro AG. Noch bis mindestens Ende 2022 wird sie in Kriens weiterhin Turbinen herstellen und warten, ihr Verwaltungssitz wird auch darüber hinaus auf dem Areal bleiben. Ab 2022 soll das 38'000 Quadratmeter grosse Areal zur Nutzung und Umgestaltung frei gegeben werden. Bei reibungslosem Projektlauf ist mit dem Baustart im Jahr 2028 zu rechnen, mit dem Bezug des Areals ab Ende 2030.

Audiofiles

00:00 / 00:00

Error loading: "https://rpmedia.radiopilatus.ch/media/4/272291_05-11-2019_16-57-58.mp3"

Bevölkerung zum Projekt auf dem Bell-Areal. Audio: Maik Wisler

Bellareal Bevölkerungsumfrage Kriens